

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 9 | Nr. 8
Freitag, 23. Februar 2024

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Eine Initiative der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein (AHH)

Reparieren statt wegwerfen - das schont die Umwelt und das eigene Portemonnaie!

Wir starten wieder am:

Samstag, 02.03. von 14.00 – 17.00 Uhr

Im Bürgerhaus in Aarbergen-Kettenbach

Bringen Sie uns ihre defekten Gerätschaften. Wir versuchen diese zu reparieren und sehr oft können wir diese retten!

Weiterhin suchen wir Verstärkung, Menschen, welche Spaß am Reparieren haben und bei uns mitmachen möchten!

Ihr Repair Café Team freut sich auf Ihren Besuch!

» Aus unserer Gemeinde



Montag bis Donnerstag: 07.30 - 13.00 Uhr · 15.00 - 20.00 Uhr
 Freitag: 07.30 - 13.00 Uhr · 15.00 - 22.00 Uhr
 Samstag: 19.30 - 00.30 Uhr

In Hohenstein fährt das Bus je zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Bis 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 3,90 € Jugendliche 3,00 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 € Jugendliche 3,60 €

Nach 20.00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 € Jugendliche 3,60 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 5,40 € Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Busle bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) **kostenlos**.

Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach).

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls **kostenlos**.

Schädlingsbekämpfung/ Rattenbekämpfung Mitte März 2024

Ab der 11. Kalenderwoche lässt die Gemeinde Hohenstein die Firma Diefenbach Bautenschutz & Schädlingsbekämpfung die jährliche Rattenbekämpfung in der Kanalisation der Gemeinde Hohenstein durchführen. Die Rattenköder werden so ausgelegt, dass Kinder und Haustiere nicht mit Ihnen in Kontakt kommen können.

Sollten Sie verstärkt Rattenbefall im öffentlichen Kanalnetz feststellen, bitten wir um Mitteilung unter

tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de oder 06120/2920.

Ihr Ordnungsamt

Führungen im RuheForst Hohenstein im März

Samstag, 02.03. 14.00 Uhr
Mittwoch, 20.03. 14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.

(06120/2936 Frau Bingel - vormittags -)

■ Motorsägenlehrgang

Der Forstbetrieb der Gemeinde Hohenstein bietet am **Freitag, 05.04. von 08.00 bis ca. 15.00 Uhr** einen Motorsägenkurs im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Breithardt an. Wichtig ist, dass dieser Lehrgang nur zur Brennholzaufarbeitung im Hohensteiner Wald berechtigt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Vormittags erfolgt eine theoretische Unterweisung zu den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und zur Motorsägentechnik.

Nachmittags werden praktische Übungen im Wald durchgeführt. Die Teilnehmer versorgen sich selbst mit Pausenvesper.

Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Motorsäge und Schutzausrüstung mit.

Diese besteht aus:

- Helm mit Sicht- und Gehörschutz
- Handschuhe
- Schnittschutzhose
- Schnittschutzstiefel (Sicherheitsschuhe mit reiner Stahlkappe sind nicht ausreichend).

Der Erwerb des Zertifikates ist für Teilnehmer ab 18 Jahre möglich. Der Erwerb dieses Zertifikats berechtigt lediglich zur Aufarbeitung von Brennholz im Hohensteiner Wald.

Kosten 95,- €

Anmeldung:

Auf der Internetseite der Gemeinde www.hohenstein-hessen.de sind ab sofort Anmeldebögen verfügbar.

Die ausgefüllten Anmeldebögen senden Sie bitte an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1. 65329 Hohenstein, oder per Fax: 06120/2940 oder E-Mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de.

Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Bewerber erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung oder -absage.

Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Teilnehmergebühr möglich. Vorreservierungen sind nicht möglich!

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Anmeldung zum Motorsägenkurs

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Motorsägenkurs „Aufarbeitung von liegendem Holz“ am **Freitag, 05.04.2024** im Rathaus, Sitzungszimmer, Schwalbacher Str. 1 in 65329 Hohenstein-Breithardt an.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmevoraussetzungen:** Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Während der Arbeit mit der Motorsäge, haben die Teilnehmer die vollständige persönliche Schutzkleidung zu tragen. Persönliche Schutzkleidung und Motorsäge mit Kettenbremse müssen den jeweils gültigen UVV Forsten entsprechen und sind von den Teilnehmern zu stellen. Unvollständige oder den Anforderungen nicht entsprechende Schutzkleidung führt zum Ausschluss des Kurses.
- Anmeldung:** Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung. Eine weitere Einladung unsererseits erfolgt nicht mehr.
- Zahlungsbedingungen:** Die Teilnahmegebühr ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Gemeinde Hohenstein zu entrichten.
- Rücktritt:** Bis 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung – maßgebend ist der Eingang der Abmeldung bei der Gemeinde Hohenstein kann der Teilnehmer von der Veranstaltung zurücktreten. Teilnehmer, die zur Veranstaltung nicht oder nur zeitweise erscheinen oder sich nicht rechtzeitig abmelden sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet.
- Absage der Veranstaltung:** Die Gemeinde Hohenstein ist berechtigt, Lehrveranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.
- Haftung:** Die Haftung der Gemeinde Hohenstein und des Landesbetriebes Hessen-Forst sowie ihrer Bediensteten oder Beauftragten wird ausgeschlossen, soweit diese nicht schuldhaft handeln.
- Datenspeicherung:** Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zur Durchführung des Lehrgangs gespeichert werden.
- Verlust der Teilnahmebescheinigung:** Für die Ausstellung einer Ersatzbescheinigung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr.

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**



eine/n Hausmeisterin/Hausmeister (m/w/d)
für die **gemeindl. Liegenschaft im Ortsteil Holzhausen ü. Aar**

Erwartet wird **Verantwortungsbewusstsein** und **Zuverlässigkeit**.

Entlohnung bzw. Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Website www.hohenstein-hessen.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an
fenja.weimer@hohensein-hessen.de
eva.antlitz@hohensein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Weimer, Tel. 06120/2944 oder Frau Antlitz, Tel. 06120/2942

Hohenstein
...immer der richtige Weg!

Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15.00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt!

Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

Holdesser Strickkreis

Der Strickkreis lädt zum Schnupperkurs ein.

Jeder kann mitmachen, Anfänger und Geübte. Wer hat Lust?

Wo: In der alten Schule in Holzhausen ü. Aar

Wann: **Mittwochs um 18.30 Uhr**

Auskunft unter: 06120/5270

Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich am

Dienstag, 27.02. um 15.00 Uhr

im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.

Wir bitten jeden, dem es gesundheitlich möglich ist zu kommen, da es etwas zu besprechen gibt.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 09	01.03.2024	26.02.2024
KW 10	08.03.2024	04.03.2024
KW 11	15.03.2024	11.03.2024

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von

Herbert Römer

der am 13. Februar 2024 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Römer war von 1972 bis 1977
in der Gemeindevertretung
sowie

von 1989 - 1993 im Ortsbeirat Breithardt tätig.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Wir werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Daniel Bauer **Sebastian Reischmann** **Andreas Gerloff**
Bürgermeister der Vorsitzender der Ortsvorsteher
Gemeinde Hohenstein Gemeindevertretung Breithardt

» Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 14.02.2024, ist das Rathaus der Gemeinde Hohenstein am **14.03.2024** geschlossen.

Daniel Bauer,
Bürgermeister

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, Mittwochs und Freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie Montags von 13.00 - 15.00 Uhr und Mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden.

Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

■ Mitteilungen zu Personalausweisen und Reisepässen

Abholung von Personalausweisen und Reisepässen

Personalausweise die bis zum **09.02.2024** und Reisepässe die bis zum **26.01.2024** beantragt wurden, können im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag	von 07.30 - 11.30 Uhr
Montag	von 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	von 15.30 - 18.30 Uhr

abgeholt werden.

Wir weisen diesbezüglich darauf hin, dass bei der Abholung die alten Ausweise bzw. Reisepässe, soweit vorhanden, mitzubringen sind.

Bitte beachten Sie, dass der Personalausweis nur dann abgeholt werden kann, wenn Sie den PIN-Brief der Bundesdruckerei erhalten haben.

Die Abholung des Ausweises/Passes ist auch mit einer Vollmacht möglich.

Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Für die Beantragung eines neuen Bundespersonalausweises und/oder Reisepasses ist es erforderlich, dass der Antragsteller persönlich erscheint.

Hierfür sind folgende Dokumente vorzulegen:

- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass
- aktuelles biometrietaugliches Passfoto
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde, sofern noch kein Ausweis/Pass vorhanden ist oder der bisherige Ausweis/Pass **nicht** von der Gemeinde Hohenstein ausgestellt wurde.

Bei der Beantragung von Ausweisen und Pässen **für minderjährige Personen** wird zusätzlich die **Einverständniserklärung von allen Sorgeberechtigten** benötigt.

Die Bearbeitungsdauer liegt zurzeit für Personalausweise bei ca. zwei bis drei Wochen, für Reisepässen bei ca. drei bis vier Wochen.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de oder Frau Elke Jopp, Tel. 06120/2938, E-Mail: elke.jopp@hohenstein-hessen.de.

■ Schließzeiten der Kindertagesstätten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer	12.07. bis 02.08.2024
Weihnachten	20.12. bis 31.12.2024

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein:

Sommer	12.07. bis 02.08.2024
Weihnachten	23.12. bis 03.01.2025

Kindertagesstätte Holzhausen ü.A.:

Sommer	05.08. bis 26.08.2024
Weihnachten	23.12. bis 03.01.2025

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä:

Sommer	02.08. bis 23.08.2024
Weihnachten	20.12. bis 03.01.2025

Kindertagesstätte Born:

Sommer	02.08. bis 23.08.2024
Weihnachten	20.12. bis 03.01.2025

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet

hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“. Das **Anmeldeformular** für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage und erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgendem Stichtag an:

Sommer: 17.05.2024

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

» Personalien

■ Herzliches Dankeschön...



v.l.n.r.: Ortsvorsteher Andreas Gerloff, Bürgermeister Daniel Bauer, Dieter Weinig, Bauhofleiter Ralf Guckes und Personalratsvorsitzender Tobias Weis

Die Gemeinde Hohenstein, Bürgermeister Daniel Bauer, Ortsvorsteherin Barbara Wieder und Ortsvorsteher Andreas Gerloff bedankten sich für die langjährige Treue, das jahrzehntelange Engagement und den persönlichen Einsatz bei **Inge Schön aus Born** (nicht auf Foto) und **Dieter Weinig aus Breithardt** für die Pflegearbeiten und die Reinigung von gemeindlichen Liegenschaften in den Ortsteilen Born und Breithardt.

Für die Zukunft die besten Wünsche...

» Unsere Jubilare

■ Artur Schön (Born) wurde 90 Jahre



Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteherin Barbara Wieder überbrachten dem Jubilar Artur Schön am 13. Februar die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein, des Ortsbeirates Born sowie die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und des Landrats zum 90. Geburtstag.

» Vereine und Verbände

■ Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV)



Obstbaumschnittkurs in Bad Schwalbach

Der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) bietet mit Unterstützung der Stadt Bad Schwalbach einen Obstbaumschnittkurs zum Erlernen des fachgerechten Schnittes von jungen und alten Obstbäumen an. Der Kurs richtet sich an interessierte Privatpersonen und Landwirte.



Beim praktischen Teil werden die Teilnehmenden selbst aktiv.

Er findet statt am: Samstag, 16.03. von 09.00 - 16.30 Uhr in Bad Schwalbach.

Der Lehrgang ist in zwei Teile gegliedert. Im theoretischen Teil (vormittags) werden Kenntnisse über die Ökologie der Streuobstwiese vermittelt sowie Gefährdungsursachen und Schutzmöglichkeiten dieses Biotops vorgestellt. Die Teilnehmer werden mit den grund-

legenden Wuchsgesetzen und der fachgerechten Schnitttechnik vertraut gemacht. Nachmittags wird das Erlernete an verschiedenen Obstbäumen praktisch umgesetzt. Dabei geht es auch um den Einsatz des richtigen Werkzeuges und die Anwendung von biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 €/Person, für LPV-Mitglieder wird eine reduzierte Gebühr von 25,00 € erhoben.

Darin beinhaltet sind ausführliche Seminarunterlagen zum Nachschlagen des Lernstoffes.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die LPV-Geschäftsstelle Interessenten um Anmeldung.

Im Internet steht auf www.lpv-rtk.de ein Anmeldeformular bereit.

Für weitere Auskünfte erreichen Sie den LPV telefonisch unter 06124/510169 oder per E-Mail: info@lpv-rtk.de.

■ Sportkreis Rheingau-Taunus im Landes-sportbund Hessen e.V.



Wie fit sind unsere Kinder?

Dies ist das Motto einer groß angelegten Untersuchung, die vom bisherigen Ministerium des Innern und für Sport (Minister

P. Beuth) für alle hessischen Landkreise vorgesehen ist.

Die Testreihe heißt passend „Hessischer Bewegungscheck“ und findet in allen Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises im 3. Jahrgang statt.

Sie besteht aus 12 Stationen, an denen die Grundfertigkeiten Laufen, Springen und Werfen sowie Koordination und Kraft gezeigt werden sollen.

Alle Teilnehmer*innen werden mit einer Urkunde belohnt. Sie bestätigt die erzielten Ergebnisse und macht auf Stärken und Schwächen aufmerksam.

Der Sportkreis Rheingau-Taunus ist mit der Durchführung betraut. Er hat ein Prüferteam zusammengestellt, das in diesen Tagen u.a. an den Grundschulen in Aarbergen-Kettenbach, Hünstetten-Görsroth, Taunusstein-Neuhof, Oestrich-Winkel und Rüdeshheim unterwegs war.

Das Team unter Leitung von Helmut Heisen, 2. Vorsitzender des Sportkreises, freut sich über die positive Resonanz der Schulen sowie insbesondere der Kinder. Für sie ist es eine vielfältige Sportstunde, die sie gern wiederholen würden.



Der „harten Kern“ des Teams während einer kleinen Pause in Görsroth, v.l.: Gabi Ulbricht, Ursel und Theo Zimmermann, Karl-Heinz Cramer, Gerhard Müller, Willibald Ruhfuß und Hans Salzig.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.sportkreis-rheingau-taunus.de.

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e.V.



Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä e.V.

Am **Samstag, 02.03.** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä wieder einen Obstbaum-Schnittkurs.

Ausführlich gezeigt werden die Erziehung und die Pflege von Obstbaumkronen in Theorie und Praxis auf der Basis der Ausbildung zum zertifizierten Landschaftsobstbauer.

Das Angebot eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Hobby-obstbauern mit bereits vorhandenen Kenntnissen.

Treffpunkt: Samstag, 02.03., 08.30 Uhr im Kelterhaus, Wiesenweg 1, Strinz-Margarethä.

Kurs-Ende: gegen 16.00 Uhr

Kursgebühr: 10,00 € für Vereinsmitglieder, 20,00 € für Nicht-Mitglieder des Vereins.

Im Preis sind Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und Schnittwerkzeuge - falls vorhanden.

Anmeldungen nimmt Michael Stickl entgegen. Tel. 0157/77250084, gerne auch über WhatsApp oder E-Mail Stickl@og-strinz.de.

■ TV Hennethal 05



Hennethal Helau!

Am Faschingsdienstag fand in Hennethal in der Turnhalle wieder unser Kinderfasching mit Kreppel-Kaffee und anschließendem Heringessen statt.

Bei fröhlicher Faschingsmusik tanzten und sangen zahlreiche kleine und große Cowboys, Indianer, Ritter, Prinzessinnen etc. zusammen und feierten den letzten Tag der fünften Jahreszeit. Da durfte natürlich auch die altbekannte Polonaise nicht fehlen. Das große Highlight für die Kinder war - wie kann es anders sein - das Fangen der bunten Süßigkeiten, die von der Empore in die Menge geworfen wurden.

Ab 18.00 Uhr wurde dann der leckere Hering nach traditionellem Rezept aufgetischt und man saß noch in netter Runde zusammen. Ein schöner Abschluss dieser bunten feucht-fröhlichen Faschingszeit. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

In diesem Sinne: Hennethal Helau!

Vorstand des TV Hennethal

» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Holzhausen über Aar e.V.

Schnupperstunden bei der Kinderfeuerwehr!



Die Minigrisus Holzhausen haben Plätze frei!

Komm und mach mit!

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt und hast Interesse an der Feuerwehr?

Dann bist du bei uns an der richtigen Stelle!

Was machen wir? Spiel, Spaß und Action, Kennenlernen und Wissen über die Feuerwehr, Notruf und Erste Hilfe, Kinderfeuerwehrowettbewerbe, Kinderfeuerwehrabzeichen, Kinotage, Ausflüge und vieles mehr, bei uns ist immer was los!

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 16:15 im Gerätehaus. Komm zu einer Schnupperstunde vorbei und hab mit uns Spaß! Unsere nächsten Termine:

24.02. Kinotag,
02.03. Erste Hilfe,
16.03. Escape Room ...

Hast du noch Fragen? Weitere Infos bei Rosita Kircher 0160/91856871.

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 25.02.

09.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 01.03.

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. Kirche in Burg-Hohenstein

Sonntag, 03.03.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10.03.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17.03.

09.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 24.03.

09.30 Uhr Heilige Messe

Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

An den Samstagen, 24.02. sowie am 16. und 23.03. von 17.00 - 17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren.

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament.

Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns.

Ich lade Sie herzlich ein!

*Ihr Pfarrer
Stefan Schneider*

Work-Shop „neues Erstkommunionkonzept“

Die Erstkommunionvorbereitung ist in die Jahre gekommen. Die Kinder und auch die Situation der Familien haben sich verändert. Darauf möchten wir als Kirchengemeinde reagieren und ein neues Konzept für die Erstkommunionvorbereitung entwickeln. Alle Interessierten laden wir zu einem Work-Shop für eine Überarbeitung des Erstkommunionkonzepts am **Samstag, 24.02. von 10.00 - 14.00 Uhr** in den katholischen Gemeindesaal nach Heidenrod-Laufenselden, Gronauer Weg 3 ein.



Weltgebetstag in Hohenstein

Auch in diesem Jahr wird der WGT nur an einem Ort in Hohenstein gefeiert: in der evangelischen Kirche in Burg-Hohenstein (Parkplatz an der Burg), am Freitag, 01.03. um 18.30 Uhr, anschließend gibt es landestypische Leckereien.

Frauen aus Palästina haben diesen Gottesdienst vorbereitet, täglich wird uns in den Nachrichten gezeigt, wie wichtig es ist, sich als Kinder des einen Gottes und

so als Geschwister sehen zu lernen.

Beten wir gemeinsam um den Frieden!

Wer mitmachen möchte bei der Vorbereitung dieses besonderen Gottesdienstes möge sich bitte melden bei Simone Rößler, Tel. 0160/ 95203373.

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne auch mit Wünschen und Anregungen auf uns zu!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 25.02.

17.00 Uhr Breithardt Passionskonzert

Dienstag, 27.02.

18.30 Uhr Breithardt ökum. Fastengruppe, Pfarrsaal katholische Kirche

Freitag, 01.03.

18.30 Uhr Burg-Hohenstein Weltgebetstag „Palästina“

Sonntag, 03.03.

10.00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal, in welchem Ort diese stattfinden!

Das Gemeindebüro (Breithardt, Langgasse 41 - in der Naspä-Filiale) ist dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr geöffnet. Außerdem telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie telefonisch (0173/1832614) und per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de).

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

*Ihre Kirchenvorstände
Breithardt, Burg-Hohenstein
und Steckenroth*

Orgelkonzert zur Passion

Sonntag Reminiszere - Sonntag, 25.02. - 17.00 Uhr

Evangelische Kirche Breithardt



Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Passionskonzert, gestaltet von Kantor Patrick Leidinger und Pfarrerin Jessica Hamm.

An der Conrad Embach-Orgel von 1834 in Breithardt erklingen Werke von Johann Sebastian Bach und anderen alten Meistern. Dazwischen gibt es Lesungen und

kleine geistliche Impulse zum Sonntag Reminiszere.

Der Eintritt ist frei.



„Wann, wenn nicht jetzt?“

Beten für Frieden in Nahost

Die Liturgie zum Weltgebetstag 2024 am 01. März kommt aus Palästina, einem Gebiet auf das die ganze Welt derzeit schaut. Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto „... durch das Band des Friedens“, basierend auf Epheser 4,3 so wichtig wie nie zuvor. Menschen weltweit beten sehnsüchtig für

Frieden. Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung bieten dafür Hoffnung und Inspiration, während Geschichten palästinensischer Frauen im Fokus stehen. Sie geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.

Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Der Gottesdienst **beginnt um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Burg-Hohenstein.**

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch bei palästinensischem Essen. Wer ein Zeichen für Frieden setzen will, ist herzlich eingeladen!

■ An(ge)dacht

„Mensch, ich habe es dir doch schon tausendmal gesagt. Du lernst aber auch gar nichts.“ Manchmal schütteln Eltern über Kinder den Kopf. Oder Freunde über den anderen. Immer wieder laufen Dinge schief. Immer wieder tun wir einander weh. Immer wieder lassen wir unsere besten Freunde allein - oder werden von ihnen alleingelassen. Es ist zum Verzweifeln. Für alle. Für die, die verlassen werden und für die, die den anderen verlassen. Kirchenjahreszeitlich hat die Passionszeit begonnen. Die Wochen, in denen wir uns auf Ostern vorbereiten. Aber auch auf das, was vor Ostern kommt: Verrat, Leiden und Tod. Schmerzen und Traurigkeit. Schwere und dunkle Tage. Ist Gott da wirklich dabei? Dort am Kreuz? Hier im Tod? Ist das nicht alles nur ein großer Irrtum? Kann am Ende wirklich alles gut werden? Und wie kann man das aushalten - diesen Schmerz, diesen Verrat und diesen Tod? Am letzten Abend vor seinem Tod sitzt Jesus mit seinen Freunden um den Tisch. Er teilt mit ihnen ein Festmahl. Es ist Passah, das Fest der Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten. Bei diesem letzten gemeinsamen Mahl spricht Jesus von Verrat. Einer nach dem anderen fragt: „Herr, bin ich es, der dich verraten wird?“ Sie halten es alle für möglich. Jeder könnte es sein. Keiner traut sich selbst über den Weg. Nach dem Essen gehen sie in einen Garten. Petrus, Johannes und Jakobus begleiten Jesus. „Bleibet hier, wachet mit mir, wachet und betet“, bittet Jesus.

Er will nicht alleine sein. Er betet: „Gott, lass es nicht geschehen. Aber ich bin in deiner Hand. Dein Wille geschehe.“ Als er zurückkehrt, schlafen die Freunde. Sie schaffen es nicht. Sie enttäuschen ihn. Sind nicht für ihn da. Jesus wird enttäuscht und von seinen Freunden verlassen. Sie stehen ihm nicht bei. Ist er verletzt deswegen? Ich wäre es gewesen. Immer wieder laufen Dinge schief. Mensch, ich habe es dir doch schon tausendmal gesagt. Kannst du nicht einmal bei mir sein, wenn ich es am meisten brauche? Wir wissen, wie es weitergeht. Jesus wird von Judas verraten, gefangen genommen, gequält und ans Kreuz geschlagen. Eine schreckliche Geschichte. Eine Geschichte, die das Leben immer wieder schreibt. Menschen verlassen und verraten einander, sehen tatenlos zu, wie einer gequält wird, manchmal sogar, wie einer stirbt. Und selbst beste Freunde tun nichts dagegen.



Ich bin froh, dass die Geschichte an der Stelle nicht endet. Die Geschichte geht weiter - durch Verrat, durch Schmerz und Tod hindurch. Gott schafft neues Leben. Die Freunde Petrus, Jakobus und Johannes, die Jesus verlassen hatten, erzählen vom Leben. Jesus hat ihnen vergeben und lässt sie neu beginnen. Mir macht das Mut, in aussichtslosen Situationen zu beten: Gott, schenke einen neuen Anfang. Lass mich vertrauen, dass du das Leben willst. Dann ist das Kopfschütteln vielleicht auch nicht mehr das Letzte, sondern auch unter Freunden und Eltern ist ein Neubeginn möglich. Bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Petra Dobrzinski (Holzhausen)

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 25.02.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Petra Szameit, anschließend Kirchkaffee

Freitag, 01.03.

18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche **Kettenbach**

Alle sind herzlich eingeladen.

Samstag, 02.03.

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 03.03.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Heilmann

Friedensläuten - die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Dienstag, 27.02.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes telefonische Terminvereinbarung mit Frau Ambrosius, Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
 Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:

Pfarrerin Petra Dobrzinski ist bis 10.03. einschließlich nicht im Dienst, in dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Strinz-Margarethä) unter der Tel. 06128/1364.

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach
 Gemeindegeschäftsführerin Simone Moser
 dienstags und donnerstags von **09.00 - 11.00 Uhr** und freitags von **16.00 - 18.00 Uhr**.
 Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Sonntag, 25.02.
 18.00 Uhr **Abendgottesdienst** mit Pfarrer i.R. Dr. Sunny Panitz
Freitag, 01.03.
 18.00 Uhr **Weltgebetstag** mit den Ökumene Frauen aus Born

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Born-Watzhahner Gemeindebrief** oder der **Internetseite der Kirchengemeinde**: www.evangelisch-bb.de



Herzliche Einladung
 zum **Gottesdienst** in die **Borner Kirche**
 am Freitag, 01. März um 18.00 Uhr
 und zum **gemeinsamen Essen**
 im Anschluss daran

Die ökumenische Frauengruppe Born
 freut sich auf Ihr Kommen.

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Sonntag, 25.02.
11.00 Uhr Gottesdienst in Hennethal
Sonntag, 03.03.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Geburtstagssegens und Kirchen-
 kaffee in Panrod

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod
 Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr
 Tel. 06120/9189752,
 E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Aus unseren Nachbarkommunen**■ Imkern lernen in Bad Schwalbach**

Der gemeinnützige Verein Mellifera e.V. bietet im Rahmen seines Ausbildungsverbands einen Imkerkurs in Bad Schwalbach an. Naturinteressierte lernen, wie Bienen wesensgemäß gehalten werden können und wie das in der Praxis funktioniert.

Der Schutz der Bienen und ihre Bedeutung für eine gesunde und artenreiche Umwelt rücken in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus. Dabei entscheiden sich immer mehr Menschen dafür, die Bienenhaltung als nachhaltiges und entspannendes Hobby zu betreiben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei selten auf dem maximalen Honigertrag und vielmehr auf einer naturnahen Art der Bienenhaltung. Dieses naturnahe Imkern, bei dem das Wesen der Bienen und die besondere Beziehung dieser zu den Menschen im Vordergrund stehen, zeigt der Imkerkurs „Mit den Bienen durchs Jahr“.

Dieser findet von 10.00 - 16.00 Uhr in der Imkerei „Die Blütensammler“ in Bad Schwalbach statt.

Die Termine sind am: 20.04., 25.05., 15.06., 20.07. und 21.09.

Die Kursleitung übernehmen Sabine Wannemacher und Wolfgang Brandstetter. Weitere Informationen - auch zur Anmeldung - gibt es auf <https://www.mellifera.de/imkerkurs/badschwalbach>. Fragen beantwortet Carmen Diessner von Mellifera e.V. telefonisch unter der Tel. 07428/945 24924 oder per E-Mail an carmen.diessner@mellifera.de.

Im Kurs steht neben theoretischem Wissen vor allem die praktische Arbeit mit den Bienen und die Beobachtung des Bienenvolks im Jahresverlauf im Mittelpunkt. Dabei wird sich mit Themen wie der Entwicklung und Zusammensetzung des Bienenvolks, der Auswinterung, dem Wachstum und dem Wabenbau der Bienen, der Vermehrung durch natürlichen Schwarmtrieb, Varroatose, Winterfütterung und Winterruhe sowie der Bedeutung der Bienen für das Ökosystem beschäftigt.

Die wesensgemäße Bienenhaltung orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen und Instinkten des Bienenvolks. Die Bienen bauen ihre Waben selbst, die Vermehrung erfolgt über den natürlichen Schwarmtrieb und auf die gängige Praxis der künstlichen Königinnenzucht wird verzichtet.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an der Natur und insbesondere an Bienen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs wird im Rahmen des Mellifera-Ausbildungsverbands angeboten, einem Zusammenschluss von Imkern, die seit mehr als 20 Jahren wesensgemäß arbeiten und ihr Wissen gerne an angehende Imker weitergeben.

» Rheingau-Taunus-Kreis

Als **Kompetenzzentrum Pflege** möchten wir Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern. Unser Team hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung

mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination. Wir beraten - kostenfrei und trägerneutral - im Kompetenzzentrum, telefonisch, per E-Mail, online, zu Hause und in unseren Außensprechstunden in der Region:

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters,
- pflegende Angehörige,

- Menschen mit Behinderung,
- Menschen, die sich informieren möchten.

Ihr Kontakt zu uns:

Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag:

Tel. 06124/510525 oder -527, E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Finanzielle Hilfen für Zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen:

Tel. 06124/510532 oder -678,

E-Mail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift: Martha-von-Opel-Weg 31, 65307 Bad Schwalbach

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

■ Interaktive Technologien in der Pflege

Workshops und Erfahrungsräume im Kompetenzzentrum Pflege

Gemeinsam mit dem Wiesbadener Digitalisierungs- und Pflegeexperten Torsten Anstädt stellt das Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises im Rahmen einer vierteiligen Inforeihe „Innovation in der Pflege“ bestehende Angebote und Techniken zu unterschiedlichen Schwerpunkten vor. Das Format richtet sich an Fachkräfte der Pflege und Betreuung, pflegende Angehörige und alle Interessierten.

Den Auftakt bildet am **Mittwoch, 28.02. von 09.30 - 13.30 Uhr** ein Workshop mit dem Themenschwerpunkt Demenz. Dieser findet im Kompetenzzentrum Pflege (Tannenwaldzentrum), Martha-von-Opel-Weg 31, Bad Schwalbach, statt. Neben der Vorstellung eines biographischen Fernsehprogramms für Menschen mit Demenz gibt es Informationen zu digitalen Unterstützungsangeboten, die vornehmlich für das häusliche Umfeld gedacht sind. Die Teilnehmenden werden über Angebote wie Smart Home, nützliche Sensoren-Apps, Sturzerkennung, Trinkerinnerungen, Medikation sowie Inkontinenz-Sensorik, die abhängig von den jeweiligen kognitiven Fähigkeiten von Menschen mit Demenz eingesetzt werden können, informiert. Hinzu kommen Tipps, wie man Menschen mit Demenz vor Telefonverkäufern schützen kann und es werden spielerische Therapien vermittelt, die dann wichtig werden, wenn die Kommunikation für die Betroffenen durch einen stark eingeschränkten Wortschatz fast nicht mehr möglich ist.

Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die vorgestellten Produkte selbst auszuprobieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, **Anmeldung bis Freitag, 23.02.** beim Kompetenzzentrum Pflege, Telefon 06124/510-956 und -398, oder per E-Mail an kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de.

Weitere Informationen zum Programm unter https://www.rheingau-taunus.de/fileadmin/forms/soziales/Pflegestuetzpunkt/kompetenzzentrum_pflege_programm_demenz_innovation_pflege.pdf.

Interessierte, denen die Teilnahme am 28.02. nicht möglich ist, können sich dies Unterstützungsangebote noch bis Ende April im Kompetenzzentrum Pflege anschauen und austesten. Hierzu ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 06124/510-9567 oder -398 erforderlich.

Die Sicherstellung der Pflege von Menschen ist eine der größten Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Täglich sind mehrere Millionen Menschen in Deutschland auf Pflege angewiesen, 85 Prozent davon werden in Hessen zu Hause versorgt. Zunehmend halten Sensorik, Robotik und virtuelle Realität Einzug in unseren modernen Alltag.

Auch im Bereich Pflege wurden bereits viele innovative technologische Entwicklungen hervorgebracht, die es nun gilt, für die Praxis verfügbar zu machen. Sie sollen die Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit pflegebedürftiger Menschen verbessern und Pflegenden bei Ihren Aufgaben unterstützen und entlasten.

Die Veranstaltungsreihe wird mit folgenden Themenschwerpunkten fortgesetzt:

- Wohnen am Mittwoch, 05.06.
- Angehörige am Mittwoch, 04.09.
- Einsamkeit am Mittwoch, 20.11.

■ Laptops für PC-Kurs für geflüchtete Frauen

Rotary Clubs spenden 1.500 Euro für die Anschaffung

Für einen PC-Kurs für geflüchtete Frauen in Taunusstein-Bleidensstadt konnten sechs aufbereitete Laptops angeschafft werden. Gespendet wurde der dafür notwendige Betrag von 1.500 Euro in einer Gemeinschaftsaktion von verschiedenen Rotary-Clubs aus Wiesbaden und Taunusstein. Die teilnehmenden Frauen haben sich mit

selbstgebackenem Kuchen und persönlichen Worten herzlich bedankt.



v.l.n.r.: Präsident Peter Geueke (RC Taunusstein), Antonia Kampa (Kursleiterin), Christine Knapp-Aschberger (WIR-Koordination, Rheingau-Taunus-Kreis), Präsidentin Christine Rother (RC Wiesbaden Nassau), Dr. Reinhild Link (Vorstandsvorsitzende gesundekids), Markus Nett (RC Wiesbaden-Rheingau), Dr. Christoph von Papen (Past President RC Wiesbaden-Kochbrunnen) und Prof. Dr. Carlo Link (Past District Governor RC Wiesbaden).

Das niedrigschwellige Bildungsangebot der WIR-Koordination Rheingau-Taunus-Kreis, das von der Zielgruppe sehr gut angenommen wird, findet in Kooperation mit dem Projekt „Frauen kommen weiter“, statt. Über dieses Projekt wird die erfahrene Dozentin Antonia Kampa finanziert.

■ Haushaltsplan 2024 des Rheingau-Taunus-Kreises

Hebesatz vom Kreisausschuss beschlossen / Verbessertes Ergebnis wird Kreistag vorgelegt

Durch Anhebungen von Transferzuweisungen durch das Land Hessen sowie der Steigerung der Kreisumlage und anderen Anpassungen, konnte das Defizit im Kreishaushalt auf rund 6,8 Millionen Euro im Ergebnishaushalt und ein Zahlungsmittelfehlbedarf von rund 15 Millionen Euro gesenkt werden. In den Ausschüssen wird damit über eine Anhebung der Schulumlage um 1,43 Prozent sowie eine Steigerung der Kreisumlage um 3,44 Prozent auf einen Gesamthebesatz in Höhe von 54,39 Prozentpunkten beraten, bevor der Kreistag am 27.02. final darüber entscheidet.

„Je weiter wir im Jahr fortschreiten, desto konkreter werden natürlich die Zahlen für das laufende Haushaltsjahr“, sagt Landrat Sandro Zehner. „Wir haben in die Änderungslisten und Kalkulationen alles einbezogen, was letztlich zu einer Minderung der Kreisumlagerhöhung führt, um die Kommunen so gering wie möglich zu belasten, ohne dabei vollständig auf die kommunale Selbstverwaltung in den sozialen und ehrenamtlichen Bereichen für die Menschen vor Ort verzichten zu müssen. Ich bin sehr froh, dass das für dieses Haushaltsjahr gelungen ist.“ Das sei von Beginn an das Ziel gewesen, so Zehner, bedeute aber auch, dass im Haushalt keinerlei Luft mehr für Sondereffekte sei. „Das Grundproblem bleibt: Die kommunale Ebene erhält nicht ausreichend Mittel, für das was ihr an Aufgaben und Standards von Bund und Land übertragen wird. Damit haben die Kommunen vor Ort keinen Gestaltungsspielraum und müssen zunehmend an der Grund- oder Gewerbesteuerschraube drehen, ohne die Hebel für die Senkung der Ausgaben in der Hand zu haben“, so Landrat Zehner und fordert: „Das System muss dringend überarbeitet werden, damit die Kommunen ihre Aufgaben wahrnehmen können: Wir brauchen eine verfassungsrechtliche Konnexität des Bundes: Wenn hier mehr bestellt wird, muss auch mehr bezahlt werden.“

Die Wirtschaftswachstum Deutschlands stagniere, was auch für die kommenden Haushaltsjahre sinkende Einnahmen bedeute. Aufgeschobene Investitionen in Schulsanierungen oder Kreisstraßen könnten auch in den kommenden Haushaltsjahren unter diesen Umständen nicht bezahlt werden und würden zu immer mehr Schäden an Gebäuden und Infrastruktur führen. Geld für die Schulerweiterungen für den vom Bund beschlossenen Ganztagesanspruch in Grundschulen bis 2026 sei schlicht nicht vorhanden - werden für den Bau und schon gar nicht für den Betrieb und die hohen Personalkosten. „Das Defizit der Landkreise, Städte und Gemeinden wird

weiter steigen. Dem dürfen Bund und Land nicht tatenlos zusehen. Wir brauchen dringend Finanzmittel für die Digitalisierung, für die Personalgewinnung und die Investitionen in unsere Bildungslandschaft und Infrastruktur und eine Senkung der Standards. Werden die Kommunen kaputtgespart, sinkt das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Staates“, mahnt Zehner.

„In den nächsten Jahren wird in den Kommunen aufgrund des demographischen Wandels die Hälfte des Personals ausscheiden. Ein Großteil der Stellen werden wir nicht wiederbesetzen können, aber die Dienstleistungen müssen weiterhin erbracht werden. Daher müssen wir jetzt in einem beträchtlichen Ausmaß in Digitalisierung und Automatisierung investieren, um so die Verwaltungen im Landkreis zukunftsfest aufzustellen. Hier wollen wir als Landkreis mit den Kommunen gemeinsam an innovativen und pragmatischen Lösungen arbeiten, so dass gerade die kleineren Kommunen entlastet werden“, macht Zehner die Herausforderungen deutlich.

Zunächst hatte der Kreisausschuss am 05.02. über die aktualisierten Zahlen anhand einer sogenannten Änderungsliste beraten, was noch eine deutlich höhere Kreisumlagererhöhung ergeben hätte. Dort waren beispielsweise aktualisierte Beträge, die vom Bund über das Land an den Rheingau-Taunus-Kreis zugewiesen wurden eingeflossen. Übernommen wurde auch eine Sonderzuweisung des Bundes für Geflüchtete aus dem Dezember 2023 in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro, von der die Kreisverwaltung zur letzten Kreistagssitzung noch keine Kenntnis hatte. Nach der Beratung dieser Änderungsliste im Kreisausschuss erhielt die Kreisverwaltung Informationen über Finanzmittel, die dem Kreis seitens des Bundes und des Landes zur Verfügung gestellt werden. So wurde die Weiterleitung von Bundesmitteln für die Unterbringung von Flüchtlingen an die Kommunen avisiert. Hier erhält der Rheingau-Taunus-Kreis 2,4 Millionen Euro. Daraus ergibt sich eine gegenüber dem Beschluss des Kreisausschusses Verbesserung des Hebesatzes. Die Kreisumlage soll gegenüber dem Vorjahr um 3,44 Punkte auf 32,52 Prozent angehoben werden. Die Schulumlage soll um 1,43 Punkte auf 21,87 Prozent erhöht werden. Somit ergibt sich vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kreistag ein Gesamthebesatz von 54,39 Prozent. Der geänderte Entwurf des Haushaltsplanes 2024 wird nun in den Ausschüssen beraten und dem Kreistag am 27.02. zur Beschlussfassung vorgelegt.

■ Programmheft Jugendbildungswerk Rheingau-Taunus-Kreis

Ideen der jungen Menschen finden sich im Programm wieder

Das Programmheft des Jugendbildungswerkes Rheingau-Taunus-Kreis liegt vor. In die Zusammenstellung des Programmes wurden im vergangenen Jahr die Jugendlichen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis eingebunden und zahlreiche Ideen für Veranstaltungen und Bildungsfahrten gesammelt.

Herausgekommen ist ein abwechslungsreiches Programmheft, das zum Stöbern einlädt. Die Bandbreite reicht von sportlichen Aktivitäten über kreative Angebote bis hin zu Abenteuern und Touren, sodass für jeden etwas dabei ist. Im Mittelpunkt der Programmentwicklung standen die Ideen, Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen. „Die Programmplanung markiert damit einen wichtigen Schritt in der Förderung von Jugendbeteiligung und Selbstbestimmung. Sie zeigt, dass Jugendliche die Angebote nicht nur gerne annehmen, sondern auch daran interessiert sind, eigene Bildungsangebote zu jugendpolitischen, kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Themen aktiv mitzugestalten“, betont Landrat und

Jugenddezernent Sandro Zehner. Ergebnis der Planung sind mehrere Bildungsfahrten. So geht es in den Ferien in ein Musikcamp und zu Städtetouren nach Wien und Köln. Wer das Abenteuer liebt, sollte sich das Survivalcamp nicht entgehen lassen oder sich einen Adrenalinkick beim Rafting suchen. Ruhiger angehen lassen kann man es beim Keramik bemalen. Auf einer Entdeckungsreise im Dudenmuseum wird Inklusion unmittelbar erlebbar. Für Familien gibt es die Möglichkeit, ein Musical auf den Bad Hersfelder Festspielen zu besuchen.

Neben Bildungsveranstaltungen und Touren dürfen natürlich auch Fortbildungs- und Netzwerkangebote nicht fehlen. So wird es in diesem Jahr beispielsweise Fortbildungen zum motivierenden Dialog mit Jugendlichen sowie zu den Herausforderungen der Jugendarbeit durch die geplante Legalisierung von Cannabis geben. Mit der Einbindung junger Menschen in die Programmplanung möchten die Referentinnen Lisa Lutterbey und Sabine Wüchner die Partizipation von Jugendlichen im Kreis fördern. Hierdurch sollen sie zur Entfaltung ihrer Potenziale, zur Stärkung ihrer Persönlichkeit und zur Entwicklung eines demokratischen Bewusstseins angeregt werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich! Das Programmheft sowie das Anmeldeformular sind auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises zu finden. Ebenso werden regelmäßig Veranstaltungsinfos auf dem Instagram-Kanal des Jugendbildungswerkes ([jugendbildungswerk_rtk](https://www.instagram.com/jugendbildungswerk_rtk)) geteilt. Für weitere Fragen steht das Jugendbildungswerk gerne telefonisch unter 06124/510-384 sowie per E-Mail unter jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de zur Verfügung.

» Familienanzeigen

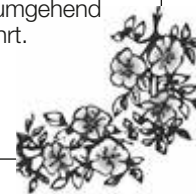


Dankeschön

Hiermit bedanke ich mich für die zahlreichen Glückwünsche sowie Präsente anlässlich meines **80. Geburtstages** recht herzlich. Vor allem freue ich mich über die große Spendenbereitschaft meiner Geburtstagsgäste. Die Spende wird umgehend einem sozialen Zweck zugeführt.

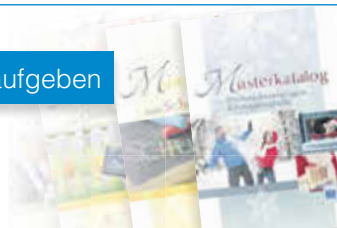
Barbara Czermin

Breithardt, im Februar 2024



Familienanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





**Dieter
Schuck**

† 20.01.2024

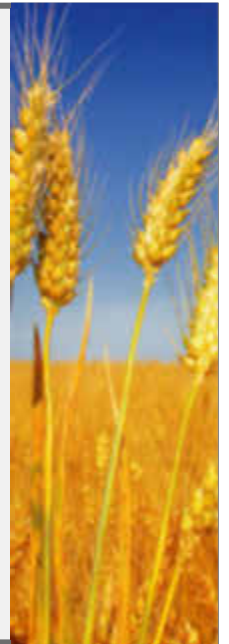
Der einzige Weg, nicht um Dich zu trauern,
wäre, Dich nicht geliebt zu haben.
So gehen wir den Weg der Trauer,
in dem Wissen, dass er ein Weg der Liebe ist.

**D
A
N
K
E**

für die Begleitung auf seinem letzten Weg
für die tröstenden Worte
für alle Zeichen der Liebe, Achtung und Freundschaft
für Zuwendungen zur späteren Grabgestaltung
Frau Pfarrerin Dobrzinski für die einfühlsame Trauerrede
Frau Pasucha für die würdevolle Trauerbegleitung
Blumen Kettenbach für das Blumenarrangement.

**Heidi und Christel
im Namen aller Angehörigen**

Hohenstein-Holzhausen, im Februar 2024



Erwin Stoll

* 27.02.1937 † 17.01.2024

DANKE

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist auch ein Trost zu erfahren, wie viele Menschen ihn geschätzt und geachtet haben.

Herzlich danken möchten wir allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Petra Dobrzinski, der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen über Aar, der Arztpraxis Dr. Steffen Abelar, der Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, dem Zentrum für ambulante Palliativversorgung in Wiesbaden, dem Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Westhessen und Frau Katja Pasucha vom Bestattungsinstitut Möhn.

Rosi Stoll
Familie Ilona Müller
Familie Heike Ott

Holzhausen über Aar, im Februar 2024



Foto: fotolia.com / xefnighinwolf

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de

- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

gesund & fit



MEURER MOBIL
AMBULANTES PFLEGEZENTRUM

Unsere Leistungen im Überblick:

- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Individuelle Leistungen der Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegegutachten und Beratung
- Betreuung

Schöne Aussicht 5
65326 Aarbergen

Tel.: 06120/9799670

Fax: 06120/9799672
eMail: info@meurer-mobil.de

Wir sind ein engagiertes Team, bestehend aus Pflegefachkräften mit langjähriger Erfahrung im Bereich der ambulanten und stationären Pflege. Ihre Versorgung im vertrauten Zuhause liegt uns besonders am Herzen. Ein respektvolles und freundliches Miteinander, sowie ein hohes Maß an Qualität sind unser Anspruch.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



www.meurer-mobil.de

Energie für jede Körperzelle

Foto: DJD/Homöopathisches Laboratorium/Getty Images



Körperzellen brauchen Mineralstoffe, um gesund zu bleiben. Da diese von unserem Organismus nicht selbst gebildet werden, ist die Aufnahme über eine ausgewogene Ernährung unerlässlich. Empfehlenswert sind Lebensmittel wie Quinoa, Haferflocken, grünes Gemüse, Nüsse, Bananen, Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte. Jedoch werden bei

ungesunder Lebensweise mit körperlichem und psychischem Stress Mineralstoffe aus der Nahrung häufig nicht optimal aufgenommen und genutzt. Bestimmte Salze sind eine natürliche Unterstützung für Mineralstoffverwertung und können zu mehr Wohlbefinden, Energie und Leistungsfähigkeit beitragen.

djd_p_72181

Überforderung in der Pflege vorbeugen

Von den fünf Millionen Pflegebedürftigen werden 4,2 Millionen von Angehörigen versorgt. Doch wie eine Studie im Auftrag des Sozialverbands VdK ergab, fühlen sich mehr als ein Drittel der Pflegenden stark überfordert, sechs von zehn

vernachlässigen die eigene Gesundheit. „Prävention ist deshalb wichtig“, erklären Experten und betonen: Das bedeutet zunächst, die eigenen Möglichkeiten richtig einzuschätzen.

djd_p_72034

Mit 50+ Gelenke schmerzfrei halten

Die Best Ager ab 50 fühlen sich heute oft deutlich jünger und wollen ihr Leben aktiv genießen. Leider aber können sich gerade in diesem Alter erste Zipperlein bemerkbar machen. Zu den häufigsten Beschwerden gehört hier die Arthrose, unter der etwa jeder fünfte Erwachsene in Deutschland leidet. Da ist rechtzeitiges Gegensteuern gefragt. Neben herkömmlichen Schmerzmitteln und Physiotherapie ist die ACP-Therapie eine

wirksame, innovative und sehr gut verträgliche Option. Dabei wird aus Eigenblut gewonnenes plättchenreiches Plasma ins Gelenk gespritzt, wo es den körpereigenen Heilungsprozess anregen, die Knorpelbildung fördern und Entzündungen reduzieren kann. Mehr unter www.acp-therapie.de. Zusätzlich sind regelmäßige Bewegung und gegebenenfalls die Reduktion von Übergewicht ratsam.

djd_p_72589

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION



KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0261/2081855

SONSTIGES

Brennholz 2024, Holzpellets DIN A1, Holzbriketts. Janick GmbH Tel.: 06430/9288250

URLAUB
für die ganze Familie



• im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
• rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
• alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

jetzt buchen!

www.ferienpark-lenz.de
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

jobs-regional.de by LINUS WITTICH



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Becker seit 1945
BAUSTOFF-FACHHANDEL
BAU- & GARTENMARKT

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22
Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24-23 09
Telefon 0 61 24-99 80

Zum 1.4.2024 suchen wir Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Voraussetzungen:
– Abgeschlossene Ausbildung von Vorteil
– Führerschein der Kl. B (ehem. 3) – Staplerschein von Vorteil

Senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung bitte an florian.seidl@baustoffe-becker.com

Im Gespräch mit Körpersprache punkten

Augenkontakt ist ein wesentliches Element der nonverbalen Kommunikation. Er zeigt Aufmerksamkeit und Interesse an dem Gespräch und dem Gesprächspartner. Die Körperhaltung kann eine Menge über den Bewerber aussagen, bevor er überhaupt ein Wort sagt. Eine aufrechte Haltung signalisiert Selbstbewusstsein, Aufmerksamkeit und Respekt gegen-


über dem Gesprächspartner. Die Art und Weise, wie der Bewerber seine Hände und Arme während des Gesprächs bewegt, kann eine bedeutende Wirkung auf die Kommunikation haben. Der Gesichtsausdruck ist ein mächtiges Instrument der nonverbalen Kommunikation und kann einen starken Einfluss auf die Wahrnehmung des Gesprächspartners haben.

Deine neue Herausforderung in Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Du willst aktiv unsere Umwelt schützen, Ressourcen schonen und einen positiven Beitrag zur Lösung der aktuellen Umweltprobleme leisten?
Du suchst Abwechslung im Berufsalltag, möchtest Dich gerne selbst verwirklichen und täglich ein Endergebnis deiner eigenen Arbeit sehen und darauf stolz sein?
Du suchst eine neue Herausforderung und willst wirklich etwas bewegen und nicht irgendwo kleben?
Passt soweit? Dann werde aktiv in unserem Team und somit ein Teil der großen Gemeinschaft der anerkannten Fachbetriebe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau!

- Auszubildender oder Auszubildende in der Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, 2 Lehrstellen für 2024 sind aktuell noch verfügbar!
- Praktikant oder Praktikantin für das Vorpraktikum des Bachelor-Studienganges „Landschaftsarchitektur“
- Schülerpraktikanten/innen
- Ferienjob

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!



Weiterhin suchen wir eine gelernte Bürokauffrau oder gelernten Bürokaufmann

sowie auch:

- Gelernte/r Landschaftsgärtner/in
- Techniker/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Meister/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Baumpfleger/in
- Gelernter Staudengärtner/in
- Gelernter Gemüsebauer/in
- Gelernter Baumschuler/in
- Gelernter Maurer/in
- Gelernter Straßenbauer/in
- KFZ-Mechatroniker
- Bau- oder Landmaschinenschlosser
- Kleingerätemechaniker

(m/w/d)

• ein moderner und gut aufgestellter Fuhr- und Maschinenpark
• Bezahlung nach dem allgemeinverbindlichen Tarifvertrag im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, nach der Probezeit leistungs- und verantwortungsorientiert.
• regionale Tätigkeit im Umkreis von ca. 25 km um den Betriebsstandort

Was erwartet Dich?

- ein motiviertes, aufgeschlossenes, junges und engagiertes Team
- eine flache Betriebshierarchie
- ein flexibler Arbeitgeber
- betriebliche Fort- und Weiterbildung
- erweiterte Sozialleistungen

Quereinsteiger gerne willkommen.
Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich bei uns!

Sven Schmidt Garten- & Landschaftsbau
Auf dem Kleinen Feld 20 • 65232 Neuhof
Telefon: 0128/8 58 39 53
info@gala-schmidt.de • www.gala-schmidt.de



KOPP Umwelt

Wir suchen **Berufskraftfahrer C (m/w/d)** für die Klein- und Großkehrmaschine

für unseren Standort in Kiedrich und freuen uns auf IHRE Bewerbung auf unserem Bewerber-Portal:

KOPP Umwelt GmbH,
Am Windpark 1, 65321 Heidenrod



Vorstellungsgespräch: keine Nervosität

Der Schlüssel zur Selbstsicherheit
Der Bewerber ist zum Vorstellungsgespräch geladen, hat bereits viele andere Bewerber hinter sich gelassen. Das sollte Selbstbewusstsein schaffen, um auch das Vorstellungsgespräch zu meistern.
Der Schlüssel zur Gelassenheit
Gutes Zeitmanagement hilft dem Bewerber, ruhig zu bleiben und zeigt dem potenziellen Ar-

beitgeber: Der Bewerber ist organisiert und zuverlässig – Eigenschaften, die in jedem Job von Vorteil sind.
Der Schlüssel zur inneren Ruhe
Wenn die Nervosität kurz vor dem Gespräch steigt, können einfache Entspannungs- und Atemübungen (ganz bewusst ein- und ausatmen) eine große Hilfe sein. Sie können dabei helfen, sich zu zentrieren, den Puls zu beruhigen und einen klaren Kopf zu bekommen.

-Anzeige-

WELTTAG DES HÖRENS

3. MÄRZ 2024

Opa hört immer schlechter



Foto: DJD/audibene/NDAB Creativity/Shutterstock

Gutes Hören ist der Kitt zwischen den Generationen. Das Hörvermögen spielt eine wichtige Rolle beim Umgang der Generationen miteinander. Nur mit funktionierenden Ohren ist eine reibungslose Kommunikation zwischen Alt und Jung möglich. Gutes Hören ist entscheidend für den Informationsaustausch, die zwischenmenschliche Interaktion und das Vertrauen. Ansonsten können etwa bei be-

sorgten Eltern schnell Vorbehalte aufkommen: Ist der Enkel bei den Großeltern in den Schulferien gut aufgehoben, wenn sie nicht mehr gut hören können und womöglich zu spät reagieren? Auch bei größeren Familienfeiern ist die Teilhabe oft gestört. Die Betroffenen fühlen sich isoliert. Das muss nicht sein. Moderne Hörsysteme können für Abhilfe sorgen.

djd_p_72740

Sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit



Foto: DJD/audibene/Kinga/Shutterstock

Warum das Hören gerade jetzt so wichtig ist. Bewegung an der frischen Luft ist gesund. Doch Vorsicht: Gerade im Winterhalbjahr ist bei oft eingeschränkter Sicht durch Nebel, Regen oder frühe Dämmerung gutes Hören umso wichtiger. Schon eine leichte Hörminderung kann gefährlich sein, wenn man nahende Autos, Fahrradklingeln und Co. nicht rechtzeitig wahrnimmt und richtig reagiert. Daher setzen verschiedene Hörgeräte-

hersteller auf Sicherheit und empfehlen die Vorsorge durch einen Hörtest. Diese Tests können kostenfrei beim HNO-Arzt oder Hörakustiker durchgeführt werden. Eine unverbindliche Beratung zur optimalen Lösung bieten die Experten für gutes Hören. Wie Experten betonen sind die heutigen Heutzutage kaum sichtbare Minicomputer, die das Hörvermögen und die Lebensqualität gleichermaßen verbessern.

djd_p_72937

BESSER HÖREN LEICHTER LEBEN

1984 - 2024
Meisterbetrieb
 seit 40 Jahren

HÖRAKUSTIK GEBHART	
Diezer Straße 14 65549 Limburg Tel.: (0 64 31) 2 58 50 limburg@ganz-ohr.de	Neustraße 23 56457 Westerburg Tel.: (0 26 63) 24 35 westerburg@ganz-ohr.de

Hörwerkstadt
HÖRHEILFACH & AKUSTIKTHERAPIE

Bahnhofsplatz 2a
65549 Limburg
Tel.: (0 64 31) 90 200 90
team@hoerwerkstadt.de

DAS HÖRMEER
HÖREN • VERSTEHEN • GENIESSEN

Hauptstraße 48
65326 Aarbergen / Michelbach
Tel.: (0 61 20) 90 39 04
team@das-hoermeer.de

[WWW.ganz-ohr.de](http://www.ganz-ohr.de)

Themenschwerpunkte des 14. Welttag des Hörens



Gesundheit: Unbehandelter Hörverlust hat erhebliche Auswirkungen, nicht nur auf die Kommunikation, sondern auf die Lebensqualität und Gesundheit. Er wird mit einer Vielzahl potentieller Folgeerkrankungen in Verbindung gebracht. Unversorgte Schwerhörige berichten z.B. häufiger über körperlichen und mentalen Stress, über Probleme mit ihrer Merk- und Konzentrationsfähigkeit – und sogar mit ihrer Schlafqualität – als Menschen, die ihre Schwerhörigkeit mit Hörsystemen haben versorgen lassen.

Hörsysteme-Technik: Höchste Klangqualität, Bluetooth-Technologie, Streaming-Möglichkeiten, Richtungserkennung, Künstliche Intelligenz (KI)-un-

terstützte Rückkopplungs- und Störschallunterdrückung, Sturz-Erkennung, Cloud-Anbindung – all dies vermögen Hörsysteme zu leisten. Die kleinen High-Tech-Geräte unterstützen Menschen bei allen Aktivitäten im beruflichen und privaten Alltag.

Rechtzeitig handeln: Laut der EuroTrak Deutschland Hörstudie 2022 bedauern es 59% der Hörgeräte-Träger, sich nicht schon früher versorgt haben zu lassen. Nutzen Sie daher den Welttag des Hörens und machen Sie vorbeugend einen Hörtest bei einer Hörakustikerin oder einem Hörakustiker in Ihrer Nähe. Diese finden Sie in Deutschlands größter Hörakustiker-Datenbank auf www.ihr-hoergeraet.de.

Rohrreinigung Rademacher

🔧 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔧 Kanal TV - Untersuchung

🔧 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809



RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region



Gerne bewerten wir
Ihre Immobilie kostenfrei.

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

R **raumausstatter Müller e.K.**
Thorsten Müller
Parkettlegemeisterbetrieb

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (0 64 38) 26 04
Telefax: (0 64 38) 64 21

Wir liegen Ihnen zu Füßen!

- Massivparkett
- Dielenböden
- Neuverlegung
- Restaurierung
- Abschleifen
- Renovierung
- Holztreppensanierung

info@raumausstattermueller.de
www.raumausstattermueller.de

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

» Meine Ausbildung ist echt
abwechslungsreich. Print- und Online-
produkte faszinieren mich gleichermaßen.

Lisa Heyer, Auszubildende zur Mediengestalterin
LINUS WITTICH Medien KG, Hörh-Grenzhausen

Laden im App Store **JETZT BEI** Google Play



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 -0
Fax 0 74 43/96 62 60

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!